

## Ausstellungen

20.10.2005 bis 12.01.2006

Einzelausstellung  
„Fotografien Dänemark“  
im Zentralinstitut für Seelische  
Gesundheit, Mannheim

09.08.-04.10.2007

„Gemeinschaftsausstellung III -  
Fotografie“ anlässlich des Jubiläums  
„5 Jahre Kunst im ZI“ (zusammen  
mit Marlies Ries und Karlheinz Röll)  
in der ZI-Cafeteria, Mannheim

## Wie Sie uns finden:

Zentralinstitut  
für Seelische Gesundheit  
Mannheim

J5, 68159 Mannheim  
Telefon: 0621 - 1703-0  
E-Mail: [info@zi-mannheim.de](mailto:info@zi-mannheim.de)  
Internet: [www.zi-mannheim.de](http://www.zi-mannheim.de)



Parkmöglichkeiten **P**

Tiefgarage K 1  
Tiefgarage Marktplatz  
Tiefgarage H 6



**Zentralinstitut für Seelische  
Gesundheit in J 5, 68159 Mannheim**  
[www.zi-mannheim.de](http://www.zi-mannheim.de)

### Öffnungszeiten Cafeteria

April bis September:  
Montag bis Freitag: 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr  
Samstag/Sonntag/Feiertag: geschlossen

Oktober bis März:  
Montag bis Freitag: 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr  
Samstag/Sonntag/Feiertag: geschlossen

Die Fotos sind sowohl als Poster  
als auch in Kalenderform gegen  
einen Unkostenbeitrag erhältlich.

### Kontakt:

**Michael Metz**

E-Mail: [michael.metz@freenet.de](mailto:michael.metz@freenet.de)

Kontakt:  
Referat Öffentlichkeitsarbeit  
Elke Wegner, Tel. 06 21 / 17 03-13 02

# Ausstellung

## WAS DEM AUGE VERBORGEN BLEIBT

**Fotografien  
von Michael Metz**

**in der Cafeteria des ZI in J5  
vom 14.10.2010 bis 20.01.2011**



KUNST IM ZI

## Vita



### Michael Metz

1955 in Ludwigshafen am Rhein geboren

In den 70-er Jahren konnte er die Fotografie noch in ihren Ursprüngen erleben, denn zunächst waren auch für ihn die Techniken der alten Schwarz-weiß-Schule das Nonplusultra. Er ist besonders einem Freund dankbar, der in seiner Jugend die Begeisterung für die Fotografie in ihm geweckt hat.

In der Zeit zwischen seiner analogen Schaffensperiode und der digitalen „Renaissance“ der letzten Jahre lag eine Phase der fotografischen Abstinenz.

Doch bald - nach Aufkommen der digitalen Fotografie - war auch Michael Metz davon begeistert. Anstatt lange auf die Entwicklung eines Films zu warten, waren die Ergebnisse sofort greifbar, die Einstellungen konnte man vor Ort überprüfen und sogleich anpassen. Seitdem lässt er sich von der neuen Technik faszinieren.

Der Erfolg und das gute Feedback auf seine beiden Ausstellungen am ZI haben ihn ebenfalls ermutigt, weiterzumachen.

## Ausstellung

Michael Metz, der mit einer Spiegelreflex-Kamera Canon EOS 40D fotografiert, präsentiert in seiner neuen Ausstellung eine weitere Facette seines Könnens. Während die vorherigen Bilder meistens streng grafisch aufgebaute Landschaften waren, friert er nun kleine Augenblicke fotografisch ein - als ob er die Zeit angehalten hätte. Haben Sie schon einmal Regentropfen zugesehen? Wahrscheinlich lachen Sie jetzt, und denken: „Jeder Mensch hat schon einmal Regen gesehen!“ – Das stimmt, aber das meine ich nicht. Haben Sie sie wirklich einmal betrachtet?

In der Ausstellung von Michael Metz haben Sie Gelegenheit, eine Reise in Bereiche zu machen, die mit dem normalen Auge kaum oder gar nicht zu erfassen sind. Die Fotografien sind ein Versuch, Momente einzufangen, die in der Hektik unserer Zeit nicht so oft wahrgenommen werden können.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Eintauchen in die Welt der kleinen „Augenblicke“!



## Ausstellungen Kunst im ZI

Die Möglichkeit, Ausstellungen zu arrangieren, wird seit acht Jahren vom Referat Öffentlichkeitsarbeit organisiert. Die wechselnden Kunstpräsentationen bieten Patienten und Klienten des ZI, aber auch Mitarbeitern und Künstlern aus der Region ein Forum. Vor allem für psychisch Kranke ist die künstlerische Ausdrucksmöglichkeit oft ein wichtiger Faktor bei der Krankheitsbewältigung.

Seit April 2002 wurden eine Vielfalt von Werken in folgenden Techniken präsentiert: Malerei in Aquarell, Acryl, Öl und Wasserfarben, am PC erarbeitete Grafiken, Nature Art, Kalligrafie und Fotografien.

---

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**